



Haushaltssicherungskonzept 2011-2015

des

Landkreises Uckermark



1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 63 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren in Plan und Rechnung auszugleichen. Es ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach § 63 Abs. 4 BbgKVerf trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten sowie nach Verwendung von Rücklagemitteln und von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt künftiger Jahre vermieden wird. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen.

2 Ursachen der Fehlbetragswirtschaft

Ursächlich für die Fehlbetragswirtschaft sind die überproportional hohen Soziallasten, die der Landkreis Uckermark zu tragen hat, während die allgemeinen Deckungsmittel zur Finanzierung (Leistungsbeteiligung des Bundes, Landeszuweisungen und Kreisumlage) nicht in gleichem Maße überproportional ausgefallen sind. Der hohe Bevölkerungsrückgang, die Überalterung der Bevölkerung und die geringe Wirtschaftskraft der Uckermark bewirkten, dass die Entwicklung der Steuer- und Umlagekraft nicht Schritt hielt mit der Ausgabenentwicklung - speziell im Sozialbereich.

3 Abrechnung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung lt. Haushaltssicherungskonzept 2010-2014 Pkt. 4 (Angaben in €)

Nr. HSK	Maßnahme	Bezugsgröße	Festlegung HSK für 2010	Ergebnis 2010	mehr (+) / weniger (-) zu Spalte (3)	mehr (+) / weniger (-) zu HSK
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (5) - (3)	(7) = (6) - (4)
2	Günstigere Gegenfinanzierung Gebäudeleasing K.-Marx-Str.	300.846 *)	-50.000	245.915	-54.931	-4.931
7	Kündigung Mietvertrag für angemietete Räume Förderschule Prenzlau	20.800	-19.000	961	-19.839	-839
9	Wegfall Bewirtschaftungskosten Grabow-OS Prenzlau	410.100	-121.800	287.883	-122.517	-717
10	Auflösung Pestalozzi-Oberschule Lychen	170.000	-50.000	83.989	-86.011	-36.011
13	Umstellung von Voll- auf Teilkasko FTZ-Fahrzeuge	15.300	-400	11.444	-3.856	-3.456
15	Vereinbarungen zur Entgeltumwandlung	26.000	-3.700	22.300	-3.700	0
19	Teilweiser Verzicht auf Alteiligentümnachweise GVO	7.900	-2.000	4.823	-3177	-1.177
20	Beschränkung arbeitsmedizin. Angebotsuntersuchungen	200	-0	121	-79	-79
21	Umstellung auf elektronische Aufenthaltstitel	1.400	-0	993	-407	-407
26	Neuvertrag über labormedizinische Untersuchungen	18.387	-2.000	13.557	-4.830	-2.830
27	Personalentwicklungskonzept vom 15.03.2010	2.370.500	-1,0 Stelle	2.400.600	+30.100	nicht erm.
28	Erbbaurechtsverträge Flems-	6.700	-6.300	800	-5.900	400



	dorf und ANG Heinrichstr.					
	Aufwands- bzw. Zuschussreduzierung		-255.200		-305.247	-50.047
16	Gebührenerhöhung Brand- schutz und Kat.-Schutz	12.000	+2.000	16.345	4.345	2.345
	Ertragssteigerungen					

*) Bei der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 2 muss die Bezugsgröße jährlich angepasst werden, um den Konsolidierungseffekt zu bestimmen. In 2010 betrug die durchschnittliche Restschuld aus den zwei neu verhandelten Mietverträgen 6.387.396 € und die Zinsersparnis 0,86 % (3,85 % p.a. statt 4,71 % p.a.).

Statt der geplanten Ausgaben- und Zuschussreduzierungen in Höhe von 255.200 € hat der Landkreis Uckermark in 2010 Einsparungen in Höhe von 305.247 € bei den oben genannten Konsolidierungsmaßnahmen erzielt und damit das Konsolidierungsziel erreicht.

4 Maßnahmen der Konsolidierung (Angaben in T€)

Maßnahme: Kündigung Mietvertrag für angemietete Schulräume der Förderschule Prenzlau								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
7	65	22110.....	Aufwand 20,8	-20,8	-20,8	-20,8	-20,8	-20,8

Maßnahme: Wegfall Bewirtschaftungskosten infolge Schulträgerwechsel Oberschule "C. F. Grabow" Prenzlau								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
9	65	21610.....	Aufwand 410,1	-292,3	-292,3	-292,3	-292,3	-292,3

Maßnahme: Auflösung Pestalozzi-Oberschule Lychen								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Zuschussreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
10	65	21610.....	Zuschuss 170,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0



Maßnahme: Wegfall 13. Jahrgangsstufe an Gymnasien								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
11	65	21710.....	Aufwand 1.180,8	-0,0	-20,0	-30,0	-30,0	-30,0

Maßnahme: Änderung der Finanzierungsform nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KitaG								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
14	51	36510.531201 36510.531835	noch nicht bekannt	-125,0	-430,0 *)	-0,0	-0,0	-0,0

*) Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 14 wurde in 2011 nicht umgesetzt. Es war vorgesehen, für die Träger der freien Jugendhilfe eine zweite Kita-Bemessungsgröße zu ermitteln, was jedoch sowohl vom Jugendhilfeausschuss als auch vom Kreistag abgelehnt wurde. Für 2012 wird derzeit ein geänderter Beschlussvorschlag vom örtlichen Träger der Jugendhilfe vorbereitet.

Maßnahme: Ausgliederung des Empfangs der Kreisverwaltung								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Personalaufwand bei Wiederbesetzung	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
18	11	11145.50	Aufwand 40,0	-8,5	-8,5	-8,5	-8,5	-8,5

Maßnahme: Teilweiser Verzicht auf Alteiligentüternachweise für GVO-Genehmigungen								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
19	30	11136.529101	Aufwand 7,9	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0



Maßnahme: Einsparung spezieller Vordrucke durch Umstellung auf elektronische Aufenthaltstitel beim Produkt Allgemeine Ordnungsangelegenheiten								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
21	32	12220.543105	Aufwand 1,4	-0,4	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9

Maßnahme: Personalkostenreduzierung durch neue Struktur der Kreisvolkshochschule (Umsetzung DS-Nr. 61/2010)								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2012	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
22	65	27110.50	noch nicht bekannt	-0,0	-0,0	-30,0	-30,0	-30,0

Maßnahme: Reduzierung Raummiete für die Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle UM, Regionalstelle Templin								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2011	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
23	65	24320.523101	noch nicht bekannt	-0,0	-5,8	-5,8	-5,8	-5,8

Maßnahme: Umsetzung des Nachranggrundsatzes gemäß § 2 SGB XII								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Ertragssteigerung				
				2010	2011	2012	2013	2014
24	50	311.422301 und 311.421301	Zuschuss noch nicht bekannt	+0,0	nicht vorab prognostizierbar			

Maßnahme: Einsparungen bei Kosten der Unterkunft durch Förderung von 100 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen über den Eingliederungszuschuss								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandreduzierung				
				2011 *)	2012	2013	2014	2015
25	52	31220.533311	noch nicht bekannt	-180,0	-180,0	0,0	0,0	0,0

*) Erhöhung des erwarteten Konsolidierungseffektes um 60 T€ lt. Schreiben des Jobcenters vom 26.05.11



Maßnahme: Umsetzung Personalentwicklungskonzept vom 15.03.2010								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
27	62	51140.50	Aufwand 2.370,5	-3,0 Stellen	-5,0 Stellen	-1,0 Stellen		

Maßnahme: Abschluss Erbbaurechtsverträge für Flemsdorf, Dorfstr. 27 und Angermünde, Heinrichstr. 11								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Zuschussreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
28	65	11190.....	Zuschuss 6,7	-9,1	-9,1	-9,1	-9,1	-9,1

Maßnahme: Kauf statt Leasing von 4 Dienstfahrzeugen (Beachtung von § 16 KomHKV)								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
31	11	11170.523222	Aufwand 34,0	-0,6	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9

Maßnahme: Gebührenmehreinnahmen durch erweiterte Angebotsvielfalt der Kreisvolkshochschule Uckermark								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Ertragssteigerung				
				2011	2012	2013	2014	2015
32	65	27110.432101	Ertrag 165,6	+5,0	+10,0	+10,0	+10,0	+10,0

Maßnahme: Gebührenmehreinnahmen durch moderate Anhebung der Benutzungsgebühren ab Schuljahr 2012/2013								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Ertragssteigerung				
				2011	2012	2013	2014	2015
33	65	26310.432101	Ertrag 166,6	+0,0	+5,0	+15,0	+15,0	+15,0



Maßnahme: Vergabe eines Erbbaurechts für Klosterstraße 16 in Prenzlau								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Ergebnisverbesserung				
				2011	2012	2013	2014	2015
34	65	11180 / 11190	Aufwand 35,0	+0,0	+161,5	+42,2	+42,2	+42,2

Maßnahme: Reduzierung Mietaufwand für Ringstr. 11/12 in Schwedt								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandsreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
35	65	11180.523101	Aufwand 211,3	-8,3	-11,1	-11,1	-11,1	-11,1

Maßnahme: Einsparung von Mietaufwand durch Anschaffung eigenes Geschwindigkeitsmessgerät								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandsreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
36	32	12240.523101	Aufwand 12,4	-12,4	-12,4	-12,4	-12,4	-12,4

Maßnahme: Ertragssteigerung bei Buß- und Verwargeldern durch Anschaffung Geschwindigkeitsmessgerät								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Ertragssteigerung				
				2011	2012	2013	2014	2015
37	32	12240.456101	Ertrag 156,3	+3,7	+63,7	+73,7	+83,7	+83,7

Maßnahme: Einsparung von 0,55 Stellen bei Produkt Agrarprämien- und Fördermittelverwaltung								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2011	Aufwandsreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
38	68	55520.50	710,9	-0,00 Stellen	-0,55 Stellen	-0,55 Stellen	-0,55 Stellen	-0,55 Stellen



Maßnahme: Reduzierung von Fachliteratur/Fachzeitschriften durch Umstellung auf elektronischen Zugriff								
Nr.	Verantwortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2010	Aufwandsreduzierung				
				2011	2012	2013	2014	2015
39	53	41410.543110 12280.543110	Aufwand 13,3	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5

5 Konsolidierungsziel

Der Haushaltsausgleich wird innerhalb des Zeitraums des Haushaltssicherungskonzeptes erreicht.

Die Planzahlen berücksichtigen teilweise die ergebnismäßigen Auswirkungen einer konsequenten Umsetzung der unter Punkt 4 genannten Konsolidierungsmaßnahmen. Daneben sind bei einer strengen Durchsetzung der Prinzipien Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit weitere Konsolidierungseffekte zu erwarten, die sich im Haushaltssicherungskonzept noch nicht vorab beziffern lassen.

Daneben zeichnet sich bereits eine Entspannung bei den makroökonomischen Rahmenbedingungen ab, die zu einer verbesserten Ertragssituation des Landkreises beitragen wird.

Die daraus resultierenden Gesamtergebnisse stellen sich aktuell folgendermaßen dar:

	2012	2013	2014	2015
Gesamtergebnis bisher	-6.698.356	-608.023	-675.675	
Gesamtergebnis neu	703.435	13.758	1.130.729	227.684